



2017 war einiges los in unserer Gemeinde



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Wenn schon die Überschrift lautet „2017 war einiges los“, dann wird einem erst bewusst, dass dieses Jahr fast vorüber ist. Ein Jahr mit vielen großen Herausforderungen. Diese sind nur zu bewältigen, wenn alle an einem Strang ziehen. Ich kann mich daher immer nur wiederholen. Ohne diesen einzigartigen Zusammenhalt in unserer Gemeinde wäre vieles nicht möglich. Ich beziehe mich dabei aber nicht nur auf die großartigen Veranstaltungen durch Vereine, freiwillige Feuerwehren und die Gemeinde. Auch im Gemeinderat wird erkannt, was für unsere Gemeinde sinnvoll erscheint. So können unsere wichtigen Vorhaben gemeinsam durchdacht und mit Unterstützung sämtlicher Gemeindebediensteten, im Sinne der Bevölkerung, durchgeführt werden.

Ich wünsche mir daher, dass diese Loyalität, Kollegialität, Unterstützung und dieser Zusammenhalt in unserer Gemeinde noch recht lange erhalten bleibt. Für dies alles kann ich nicht oft genug DANKE sagen.

Ich und mein Team wünschen jedem Einzelnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für die Zukunft.

Ihr Bürgermeister Ing. Reinhard Kridlo

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Reinhard Kridlo
Redaktionsteam: Vize.Bgm Alfred Kridlo, GR Michael Müllner
Layout: GGR Ing. Franz Leidler

Mittelalterfest



2017

Das Mittelalterfest fand bei optimalem Wetter statt und war mit 14.000 Besucher besser besucht als 2015. Auch die Einnahmen und letztlich der Gewinn, der zum Teil direkt an die Vereine ausgeschüttet wurde, konnte deutlich gesteigert werden. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren Landesrat Karl Wilfing, Nationalrat Rudolf Pleschl und Landtagsabgeordnete Amrita Enzinger.

Die Gemeindevertretung bedankt sich beim Organisationskomitee,

bei den mitwirkenden Vereinen (FF Jedenspeigen, FF Sierndorf, Musikverein, Sportverein, Tennisverein, Verschönerungsverein Sierndorf, Jagd Jedenspeigen, Weinbauverein, Pfarrgemeinderat Jedenspeigen und den Frauen von Jedenspeigen),

bei allen Gemeindebediensteten (die durch das Mittelalterfest viel zusätzliche Arbeit hatten, die zum Teil auch ehrenamtlich erledigt wurde) und bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.



Abrechnung Mittelalterfest 2017	
Eintritt	106 422,00
Bewirtung	56 861,30
Sponsoren	3 650,00
Standgebühren	7 075,00
Einnahmen	174 008,30
Programm/Akteure	- 36 701,99
Werbung	- 25 379,70
Logistik/Anschaffungen	- 25 571,34
Bewirtung	- 29 426,75
Ausgaben	- 117 079,78
Veranstaltungsüberschuss	56 928,52
Gewinnbeteiligung Vereine	- 17 700,00
Rücklagenkonto Gemeinde	39 228,52



Teilnahme am EU-Projekt "Heritage" Schloss Jedenspeigen wird zum Zentrum für Wein, Geschichte und Kultur



Grenzüberschreitendes Projekt mit slowakischen Partnern aus Bratislava, Modra und Pezinok

Nach langer Vorbereitungszeit hat die Marktgemeinde Jedenspeigen im Juni erfahren, dass das EU-Interregprojekt "Heritage AT-SK", bei dem die Gemeinde als Partner dabei ist, vom zuständigen Ausschuss genehmigt wurde. Die Marktgemeinde Jedenspeigen hat dadurch die Möglichkeit, über dieses grenzüberschreitende Projekt, aus EU-Finanzmitteln bis zu EUR 800.000,- an Förderung zu bekommen.

Über dieses Projekt wird vorwiegend die Sanierung und Adaptierung des vorderen Schlossbereiches, die Ausstellungsräume, der alte Heurigenbereich, sowie die Ausgestaltung des Aufgangs- und Eingangsbereiches finanziert.

Für die im Schloss seit Jahrzehnten installierte Dokumentation über die Schlacht 1278 gibt es unter dem Titel "Rudolf & Ottokar, die Schlacht auf dem Marchfeld – Mythos und Wirklichkeit" ein neues Konzept, welches die Ausstellung mit interaktiven Modulen, zusätzlichen Exponaten, Dokumentationen und erweiterten Themen wieder interessanter, speziell auch für Jugendliche und Schulen, machen soll.

Zusätzlich wird eine Ausstellung zum Thema Wein-Geschichte und Kultur gemeinsam mit dem Weinmuseum in Pezinok (SK) aufgebaut.

Die Räume im unteren, vorderen Bereich sollen adaptiert und eine Vinothek mit entsprechenden Präsentations- und Verkostungsräumlichkeiten geschaffen werden. Hier sollen zukünftig ansprechende und regelmäßige Präsentationen und Verkostungen von Weinen, Bewirtungen und kulturelle Aktivitäten, in Zusammenarbeit mit den Winzern, sowohl aus Jedenspeigen und Sierndorf, auch aus anderen Gemeinden der Marchregion und aus dem kleinkarpatischen Weinbaugebiet, stattfinden.

Mit diesem Projekt sollen erste Schritte zur Revitalisierung und langfristigen Nutzung des Schlosses als touristisches und gesellschaftliches Zentrum für Geschichte, Wein und Kultur gesetzt werden.

Bgm. Ing. Reinhard Kridlo, Projektleiterin Mag. Lea Karakolevova,
Vz.Bgm. Alfred Kridlo bei der ersten gemeinsamen Veranstaltung im
Garten des Kulturzentrums von Modra



Die Zukunft der ÖBB-Haltestellen

Die Zukunft der beiden ÖBB-Haltestellen in Jedenspeigen und Sierndorf/March ist gesichert. Wie die genaue Planung auch bezüglich der Bahnübergänge aussehen wird entscheidet sich 2018.

Die beiden ÖBB-Haltestellen in der Marktgemeinde sind sowohl für die Pendler als auch für die Besucher der Gemeinde (z.B. beim Mittelalterfest und Kellerfest) ein wichtiger Faktor. Auch für Personen die sich entscheiden in der Gemeinde ein Haus oder einen Bauplatz zu kaufen, ist der direkte Bahnanschluss oft entscheidend.

Daher wird jede Aktivität und jede Aussage in der Presse zur Zukunft der Nordbahn von den Bürgern kritisch hinterfragt und auch von den Gemeindevertretern sorgsam beobachtet und geprüft.

In letzter Zeit ist dabei öfters das Gerücht aufgetaucht, dass die Haltestellen Sierndorf und Jedenspeigen, spätestens wenn der geplante Ausbau der Nordbahn kommt, geschlossen werden.

Nun, nach einem ausführlichen Gespräch mit den Verantwortlichen der ÖBB, ohne natürlich eine Garantie für alle Zeiten zu haben, steht fest, dass eine Einstellung der beiden Haltestellen in keinsten Weise geplant ist.

Im Gegenteil, die ÖBB werden die Bahnhöfe wegen der geplanten Geschwindigkeit für Fernzüge auf 160 km/h, den aktuellen Anforderungen entsprechend ausbauen. Das Projekt wurde den Gemeindevertretern in der Grobplanung bereits vorgestellt.

Die Präsentation der Detailplanung je Gemeinde wird erst ab 2018 erfolgen. Voraussichtlich müssen alle Bahnübergänge mit Unterführungen und Überführungen gesichert werden. Daher ist auch die Schließung einzelner Übergänge möglich, was aber mit der Gemeindevertretung im Detail verhandelt werden wird. Deshalb warten wir auch mit allen anderen Planungen, wie Abriss Wartehaus Sierndorf, Übergang Jedenspeigen, zusätzliche Parkflächen, etc. ab, bis wir die Pläne im Detail kennen.

Freiwillige Feuerwehr Jedenspeigen

Die neuen Fahrzeughallen sind weitgehend fertiggestellt. Ein Bereich soll auch für den Bauhof der Gemeinde dienen. Im November 2016 wurde der Mannschaftsraum provisorisch in die Fahrzeughalle übersiedelt. Anschließend wurde mit dem Umbau und der Sanierung des knapp 40 Jahre alten Gebäudes begonnen – dieses beherbergt dann zukünftig die Umkleidekabinen, die Sanitärräume und den Technikraum. Eine Fertigstellung der umfangreichen Tätigkeiten sowie die finale Verkehrsanbindung ist für 2018 geplant. Hervorzuheben ist dabei die Eigenleistung der 41 Feuerwehrkameraden und Helfer aus der Ortsbevölkerung die bisher ca. 3.700 Helferstunden unentgeltlich gearbeitet haben.



Friedhof Jedenspeigen

Am Friedhof wurden schon viele verschiedene Ideen für die Wege zwischen den Gräbern diskutiert. Nun konnten wir mit einer wassergebundenen Wegedecke eine gute Lösung umsetzen, damit man endlich auch bei schlechtem Wetter gut zu den Gräbern gehen kann und auch das optische Erscheinungsbild besser ist. Auch der Zaun als Abgrenzung zum oberen Bereich des Friedhofes wurde nun endlich fertiggestellt.

Gestaltung des Friedhofvorplatzes:

Da im Zusammenhang mit der Linksabbiegespur die Friedhofseinfahrt umgestaltet werden muss, wird auch die Friedhofsmauer an der Ecke neu und zwar abgeschrägt errichtet. Die Gesamtgestaltung soll über die Dorferneuerung gefördert werden.



Urnennischen am Friedhof Jedenspeigen und Sierndorf

Nachdem die Nachfrage diesbezüglich vorhanden ist, werden wir auf beiden Friedhöfen Urnennischen bauen, um auch diese Bestattungsform anbieten zu können. Nach Einholung verschiedener bautechnischer Vorschläge und der Kostenvoranschläge, soll auch dieses Vorhaben umgesetzt werden.

Verkehrsberuhigende Maßnahmen

Da der Verkehr durch Jedenspeigen und Sierndorf immer mehr wird und leider auch viel zu schnell durchgefahren wird, hat sich der Gemeinderat entschieden Planungen für verkehrsberuhigende Maßnahmen an den Ortseinfahrten zu erstellen. Zunächst wurde ein zweites Geschwindigkeitsmessgerät angekauft das „Raser“ auf ihre Geschwindigkeit hinweist. Da bauliche Maßnahmen mit hohen Kosten verbunden sind, wurde die Priorität auf die Einfahrt Jedenspeigen aus Richtung Dürnkrot kommend gelegt. Dort gibt es zusätzlich noch die Gefährdung beim Abbiegen zum Friedhof und zur Siedlung "Am Gießhübl". Dabei soll eine Linksabbiegespur beim Friedhof zur Siedlung und eine Verkehrsinsel bei der Weiterfahrt in den Ort errichtet werden. Diese Baumaßnahmen erfolgen in Zusammenarbeit mit der Straßenbauabteilung des Landes NÖ und der Straßenmeisterei Zistersdorf.

Neue Wasserleitung in Sierndorf

Eine zweite Leitung in Sierndorf um den Wasserdruck am Berg zu erhöhen.

In der Katastralgemeinde Sierndorf gibt es schon seit einiger Zeit immer wieder ein Problem mit zu geringem Wasserdruck am Berg. Deshalb wurde nun mit der EVN vereinbart eine zweite Zubringerleitung von der Hauptleitung zum Wasserreservoir zu bauen. Dies wird auf Kosten der EVN durchgeführt. Dadurch kann ein zweiter Wasserkreislauf für Wagnergasse, Kirchensteig und Am Berg errichtet werden, wodurch der Druck deutlich steigen wird. Die Kosten für die Schieber etc. müssen von der Gemeinde finanziert werden.

Straßensanierung und Infrastruktur

Auch die Straßensanierung in beiden Katastralgemeinden war 2017 eine wichtige Aufgabe. Heuer wurden Huberberg in Sierndorf und Berggasse & Goldberggasse in Jedenspeigen saniert. 2018 wird die Infrastruktur (Wasserleitungs- und Kanal) "Am Gießhübl" erweitert.

Dorfbrunnen in Sierndorf

Nach langen Planungen wurde nun der Dorfbrunnen beim Gemeindeamt vom Dorferneuerungsverein Sierndorf unter Obmann Franz Schinkowitsch errichtet. Unsere Volksschulkinder waren die ersten Besucher.



Umfrage – Lebenswerte Gemeinde

Die Marktgemeinde Jedenspeigen beteiligte sich an der Umfrage. Durch den persönlichen Einsatz der Gemeinderäte wurde erreicht, dass ein Viertel der Wahlberechtigten Bewohner mitmachten. So viele Rückmeldungen gab es in keiner der 58 Gemeinden der Leaderregion. Jetzt wird das Gemeindergebnis ausgewertet, der Bevölkerung mitgeteilt und dann wird überlegt, wie man die wichtigsten Anregungen umsetzen kann.



Neue Gemeindemitarbeiter/Innen



Am 1. August 2017 hat Alexander Foll als neuer Mitarbeiter im Verwaltungsdienst am Gemeindeamt der Marktgemeinde Jedenspeigen seine Tätigkeit begonnen. Die Aufnahme von Alexander Foll wurde in der Gemeinderatssitzung vom 30. Mai 2017 in persönlicher und geheimer Abstimmung von der absoluten Mehrheit der Gemeinderäte beschlossen. Diesem Beschluss ist ein sehr verantwortungsvolles Auswahlverfahren des Gemeindevorstandes vorausgegangen. Alexander Foll wohnt in Grub an der March und ist 32 Jahre alt.

Er bringt, nicht zuletzt durch seine bisherige Tätigkeit im Bereich Verwaltung und Buchhaltung, sehr gute Kenntnisse für diesen Job mit. In seiner Freizeit ist er Musikant und Kassier beim Musikverein Ebenthal, sowie Kassier in der Bezirksarbeitsgemeinschaft des Blasmusikverbandes. Als Friedhofsverwalter in Stillfried hat er auch schon Erfahrungen in kommunaler Verwaltung gesammelt.

Nach einer entsprechenden Ausbildung ist geplant, dass Alexander Foll ab 1. Dezember 2018 die Nachfolge von Franziska Kunrath als Amtsleiter der Marktgemeinde Jedenspeigen antritt. Franziska Kunrath wird zu diesem Zeitpunkt die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit antreten und damit ihre Tätigkeit beenden. Wir sind überzeugt, dass Alexander Foll gut in unser Gemeindeteam passt und wünschen ihm für seine herausfordernde Tätigkeit alles Gute.

Ebenfalls als neue Mitarbeiterinnen konnten wir Claudia Junker für die Reinigung der Volksschule und des Gemeindeamtes, sowie Andrea Grünwald für die Küche und Reinigung im Kindergarten gewinnen.

K & K – Brückenfest

Zahlreiche Ehrengäste, sowie Winzer und Projektpartner aus Modra und der Kleinkarpatischen Weinregion in der Slowakei konnte Bgm. Ing. Reinhard Kridlo beim "K&K-Brückenfest begrüßen. Unter diesem Titel fand auf Schloss Jedenspeigen eine grenzüberschreitende Veranstaltung, im Rahmen des Weinviertelfestivals, statt. Im Mittelpunkt des Events stand das Thema "Brücken". Die von Renate Eder initiierte und von Vz.Bgm. Alfred Kridlo moderierte Veranstaltung wurde zu einem stimmungsvollen Abend der Begegnung Kulturinteressierter von beiden Seiten der Grenze. "K" wie "Kunst – es haben sowohl Künstler aus der Slowakei, als auch aus Österreich ihre Kunst präsentiert." "K" wie Kulinarik – es wurden kulinarische Kostproben der Hotelfachschule Trnava und vom Haubenkoch Georg Kruder angeboten. Dazu gab es die Verkostung und Prämierung von Weinen der Winzer aus Jedenspeigen und der kleinkarpatischen Winzer. Musikalischer Höhepunkt und Abschluss war ein Konzert von Jimmy Schlager.



Ehrengäste beim Brückenfest



Die Gewinner der Weinprämierung

Das ehemalige Kaufhaus Pawelka im Museumsdorf Niedersulz

Die älteren Jedenspeigener können sich noch gut erinnern, an das Kaufhaus Pawelka im Oberort. Auf Initiative des Vereins der Freunde des Museumsdorfes mit Obmann Herbert Nowohradsky wurde die alte originale Kaufhauseinrichtung restauriert und im Museumsdorf aufgebaut. Im Mai fand im Beisein von NR Eva-Maria Himmelbauer, BH Martin Steinhauser, Bgm. a.D. Josef Bauer, Vz.Bgm. Alfred Kridlo uvm. die feierliche Eröffnung statt. Dabei konnte Herbert Nowohradsky auch die Tochter bzw. die Schwester der letzten Pawelkakaufleute begrüßen.



Florianifeier und Fahrzeugweihe der FF Sierndorf

Im Mai feierte die Freiwillige Feuerwehr Sierndorf die Einweihung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges mit einer Festmesse und einem Frühschoppen. Die Messe zelebrierte in Vertretung unseres Herrn Pfarrers Bruder Adam, der leider in der Zwischenzeit verstorben ist. Im Rahmen des Festaktes wurden langjährige verdiente Feuerwehrkameraden geehrt.



FF-Kdt. Wolfgang Rapper mit den Ehrengästen



Die geehrten Feuerwehrkameraden

Filmaufnahmen vor Schloss Jedenspeigen

Für das Filmprojekt mit dem Arbeitstitel "Geschichtsträchtiges Marchfeld" (der Filmtitel ist noch offen), wurde die Startszene in Jedenspeigen gedreht. Unter Mitwirkung von Komparsen aus Jedenspeigen wurde die Szene nach der Schlacht und der Tod Ottokars gefilmt. Als Drehort diente das Auffangbecken hinter dem Ritterfestgelände. Für alle Mitwirkenden war das ein tolles Erlebnis. Der Dokumentarfilm über die Geschichte des Marchfeldes, zudem wir als historischer Ort dazu geladen wurden, wird im Sommer 2018 im Kino und TV (3 SAT) ausgestrahlt. Da die Marktgemeinde Jedenspeigen auch einen kleinen Beitrag zur Finanzierung leistet, werden wir auch die Möglichkeit einer Filmpräsentation in Jedenspeigen haben und bekommen auch die Filmszenen aus Jedenspeigen (es folgt u.a. auch noch eine Szene über den historischen Weinbau) zur weiteren Verwendung (z.B. Ausstellung im Schloss) zur Verfügung gestellt.

